

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCCXXII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCCXXII.

CHRISTOPHORUS MARCHIO BAD. REINBOLDO

VOLTSCH VICUM STUTZHEIM ETC.

CONFERT IN FEUDUM.

A N N O M C C C C L X X V .

Ex Tabulario Badensi.

Ich Reymbolt Voltsch bekenn mit diesem Brief, das ich vñ diesen hutigen tag komen bin für den Hochgebornen Fürsten vnd Herren Herrn Cristoffen Marggrauen zu Baden &c. vnd Grauen zu Spanheim mynem gnedigen Herren vnd han sin gnad mit flys gebetten, das er mir vnd mynen libs Lehens erben zu rechtem Mannlehen lyhen wolt Stutzheim das Dorff mit Lüten, güetern, gericht, zwingen, Benen, Renten, Zinsen, gulten vnd gefellen vnd aller anderer Herrlichkeit gerechtigkeit gewaltsamy vnd zugehorung, wie das ye darjn vnd darzu gehort hat, vnd fürter gehoren sol besucht vnd vnbesucht, wie es nammen haben mocht gar nit vñsgenommen vnd In mafs dem Hochgebornnen Fürsten mynem gnedigen Herren Marggraf Karlen siner gnaden Vatter seliger gedechtnis das von dem Heiligen Rich zu Lehen geluhen vnd beuolhen ist, mir vnd mynen Libs Lehens erben furter zu affterlehen zu lyhen, nach Iut des Keiserlichen Lehenbrieffs darüber sagende, des hat sin gnad angesehen, myn fliffig Bete vnd redlich forderung vnd hat von sin felbs als der eltest Marggraf zu Baden vnd des

Cod. Dipl. P. II.

E e e 2

Hochgebornen Fürsten vnd Herren Herrn Albrechts auch Marggrafen zu Baden &c. seiner gnaden Bruders auch myns gnedigen Herren wegen mir das vorgenant Dorff Stutzheim mit aller gewarheytt vnd zugehörung als vorsteet zu rechten Mannlehen gnediglich geluhen vnd ich han auch das also von seinen gnaden empfangen mit truwen globt vnd eynden Liplich zu Got vnd den Heiligen geschworen seinen gnaden vnd der Marggrafschaft Baden getruw vnd holt zu sein seinen frommen vnd besten allzyt zu werben, seinen schaden zu warnen seine Mannrechte mit andern seinen Mannen zu sprechen, so dick ich deshalb sein Baden gemanet wirt, wyter sein Gnad mich auch nit mannen sol, vnd alles das zu tund das ein Mann seiner Herrschaft von seins Mannlehens wegen durch gewonheit oder von Recht schuldig vnd gebunden ist, vnd in sollicher maass sollendts myne Libs Lehens erben das obgemelt Lehen auch empfangen von dem obgenanten mynem gnedigen Herren Marggraf Cristoff vnd seiner gnaden erben so dick vnd es zu fal kompt vnd sich geburen wirdet, aller ding vngeuerlich, vnd des zu warem Vrkund han ich myn Insigel gehenckt an disen Brieff der geben ist vff sanct Laurentien tag des Heiligen Marters anno domini millesimo quadingentesimo septuagesimo quinto.